

Anlagen investierten Kapitals zu bringen und auf dieser Höhe zu erhalten ist. Solange der Ern.-F. diese Höhe nicht erreicht hat, bzw. bis er auf dieselbe wieder ergänzt ist, sind zu demselben von den in dem oben erwähnten Verträge fixierten Brutto-Einnahmen eines jeden Betriebsjahres 2% abzuführen. Der Ern.-F. I, welcher in Wertpapieren bei der Kammereikasse hinterlegt ist, geht nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ohne Gegenleistung an die Stadt Stettin über. Ein neugebildeter Ern.-F. II verbleibt der freien Verfügung der Ges. Die Ges. ist verpflichtet, ihre Anlagen dauernd betriebsfähig zu erhalten und den Betrieb nicht ohne Genehmigung des Magistrats einzustellen, es sei denn, dass der Betrieb von Staats- oder Reichsbehörden untersagt würde, und die gegen ein solches Verbot gesetzlich zulässigen Mittel erfolglos blieben, oder dass Naturereignisse, Krieg oder Aufstand den Betrieb unmöglich machten. Verletzt die Ges. die in vorstehendem Absatz enthaltene Verpflichtung, so ist der Magistrat zum Rücktritt von diesem Verträge berechtigt.

Betriebsangaben: Auf dem Grundstück Schulzenstr. 21 in Stettin befindet sich die Centralanlage mit 9 Dampfkesseln, 6 Dampfmaschinen von zusammen 2650 PS., 10 Dynamos und einer Accumulatoren-batterie; Poelitzerstr. 97 befinden sich die Installationsabteilung, die Werkstatträume; in Falkenwalderstr. 95 ist ein Accumulatoren-eisenstation (das Grundstück ist sonst vermietet, desgl. Galgwiese Nr. 35; eine 2. Centrale mit 3 Dampfkesseln u. 2 Dampfmaschinen (750/1000 PS. mit 4 Dynamos u. 1 Accumulatoren-batterie befindet sich Logengartenstr. 1 in der Unterwiek. Dieselbe ist im Dez. 1902 in Betrieb gekommen. Die Erhöhung der Gebrauchsspannung auf 220 Volt ist 1904/1905 durchgeführt worden. Das Konto ausser Betrieb befindl. Masch. wird durch jährl. Abschreib. getilgt. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1905/06 u. 1906/07 ca. M. 290 000 bzw. 135 000.

Im Betriebe am 30./6.	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Glühlampen . . .	36 935	42 682	48 156	Zugang	53 821	58 236	62 015	66 512
Bogenlampen . . .	1 251	1 455	1 912	3824 H.W.	1 865	1 918	2 084	2 218
Nernstlampen . . .	—	—	—	561	561	1 482	1 794	1 800
Motore . . .	180	231	291	350	393	446	510	652
Kabellänge . . . m	178 152	194 166	220 411	254 031	267 275	279 652	295 675	307 865

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht 1892 um M. 300 000, lt. G.-V. v. 22./12. 1894 um M. 500 000 in 500 Aktien, den Aktionären 22./3. bis 5./4. 1895 angeboten. lt. G.-V. v. 17./5. 1897 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1897 div.-ber. Aktien, den Aktionären 16.—25./6. 1897 zu 125% angeboten, lt. G.-V. v. 24./9. 1898 um noch M. 500 000 in 500 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5:1 v. 18.—26./11. 1898 zu 130%, lt. G.-V. v. 11./5. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1900/1901, ab 1./7. 1901 voll div.-ber.; diese neuen Aktien wurden von einem Konsortium zu 120% übernommen und den Aktionären 3:1 v. 1.—16./6. 1900 zu 125% angeboten, voll eingezahlt seit 15./12. 1900; weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 15./5. 1902 um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) in 1000 neuen Aktien, div.-ber. für 1902/1903 zur Hälfte, ab 1./7. 1903 voll, übernommen von einem Konsortium zu 112.50%, angeboten den Aktionären 4:1 v. 16.—24./6. 1902 zu 117.50% zuzügl. 1/2 Schlussnotenstempel; 50% u. Agio waren gleich zu zahlen, restl. 50% waren bis 20./6. 1903 zu entrichten. Zur Erhöhung des A.-K. ist Genehmigung des Stettiner Magistrats erforderlich.

Hypotheken: M. 80 000, auf dem Grundstück Falkenwalderstr. 95, verzinsl. seit 1./1. 1904 zu 4%, unkündb. bis 1./1. 1914. Der Stadtgemeinde ist eine Kaut.-Hyp. von M. 215 000 bestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. in Berlin oder Stettin. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), sodann von der Brutto-Einnahme 2% z. Ern.-F. bis 20% des in den gesamten Anlagen investierten Kapitals, bis 5% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, dann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. u. Vorst. gemeinsam, dann weitere 2% Div., vom Überrest 25% der Stadtgemeinde, 75% als weitere Div. bzw. nach G.-V.-B. Summe der Abschreib. bis 30./6. 1903 M. 1 051 871.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 447 641, Gebäude 1 243 672, Kessel 200 510, Dampf-, Dynamomasch. u. Motoren 741 725, Zu- u. Abflusskanal 145 825, Rohrleitungen 72 828, Beleucht.-Ütensil. 44 071, elektr. Apparate, Elektrizitätsmesser u. Bogenlampen im Betriebe 350 253, Laufkräne u. sonst. Betriebsmittel d. Centrale 100 073, Kabelnetz u. Hausanschlüsse 1 572 635, Accumulatoren 236 540, Treppenflur-Beleucht. 404 030, Strassen- do. 7812, Waren, Betriebs- u. Rohmaterial, in Ausführung begriffene u. leihweise gegebene Sachen 245 016, ausser Betrieb befindl. Masch. 25 855, Kontor-, Werkstatt- u. Betriebsutensil. 23 151, Werkzeuge u. Werkzeugmasch. 15 125, Laboratorium 1, Gespanne 1, Effekten u. Kaut. 268 905, Kassa 1148, Versich. 2271, Debit. u. Bankguth. 267 203. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 580 937, Delkr.-Kto 2000, Effekten als Ern.-F. b. d. Stadtgemeinde 1068, noch nicht abgeführt 5738, Hypoth. 80 000, Kaut. 8989, Kaut.-Hyp. (Stadtgemeinde) 215 000, restl. Abgabe an die Stadtgemeinde 47 840, Unterst.-F. 3227, Kredit. 84 565, z. Ern.-F. 19 817, Div. 325 000, do. alte 520, Tant. a. A.-R. u. Vorst. 32 960, Gewinnanteil Stadtgemeinde 8408, Vortrag 226. Sa. M. 6 416 300.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 53 852, Zs. 1786, Abschreib. 200 386, z. Ern.-F. 19 817, Gewinn 366 595. — Kredit: Vortrag 1348, Betrieb Centrale 582 218, Installat. 52 688, Miets-Ertrag 6183. Sa. M. 642 439.

Kurs Ende 1894—1907: 127.75, 127.50, 158, 160, 158.60, 150.50, 136, 133.25, 135, 132.25, 128.75, 130.80, 131.50, 120%. Aufgelegt 21./3. 1893 zu 110%. Notiert in Berlin.